

Glanzvolle Uraufführung – Poesievolle Lieder nach Texten von Horst Oehler



Komponist und Pianist Alexander Meinel und die Sopranistin Annett Illig

Im Rahmen der Festlichen Abendveranstaltung der Sächsischen Landesärztekammer anlässlich des 10. Jahrestages ihrer Gründung erlebten die Teilnehmer ein bedeutsames musikalisches Ereignis: Die offizielle Uraufführung der „Sechs Lieder“ des Komponisten und Pianisten Alexander Meinel nach Worten des langjährig in Schneeberg tätig gewesenen Arztes Dr. Horst Oehler.

Vor allem dessen beziehungsreich verallgemeinernden poetischen Bilder fanden in Meinels Vertonung phantasievoll Entsprechung. Im Zusammenklang von Wort und Musik gelang eine künstlerische Vertiefung des Nach- und Weiter-

denkens, ganz im Sinne des humanistisch inspirierten Dichters und gleicher Haltung verpflichteter musikalischer Autonomie. Anknüpfend an die Liedkultur des späten 19. Jahrhunderts entwickelt Meinel in inniger Verwobenheit von Gesang und Begleitung sowie feinsinniger Nuancierung der klanglichen Möglichkeiten des Klaviers eine eigenständige musikalische Sprache. Transparente Strukturen, wie genau eingesetzte Orgelpunkte, überschaubares ausdrucksstarkes Melos oder profilierte rhythmische Bewegung, verleihen den Kompositionen Schönheit und Ausstrahlung. Meinel, Pianist von hoher Professionalität, ließ die wirkungsvollen Stimmungsbilder des Klavierparts mit nuancenreicher Anschlagkultur, traumhafter Sicherheit und liebevoller Detailgestaltung erstehen. Annett Illig (Sopran) bewältigte die großen Spannungsbögen und dynamischen Differenzierungen der vokalen Linien mit spürbarer Verinnerlichung, unterstützt von genauer musikalischer Artikulation und ausdrucksvoller Körpersprache. In exzellenten Zusammenwirken verhalfen beide Interpreten Meinels Oehler-Liedern zu glanzvoller Uraufführung. Dr. Claus Haake, Halle